

---

Herrn Prof. em. Dr. med. G. Schäcke danke ich herzlich für die Überlassung des Themas, die wissenschaftlichen Beratungen und Diskussionen sowie seine hilfreichen Hinweise zum Layout der Arbeit.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Dr. med. M. Sander für die ausgezeichnete und nette Betreuung, die ständige Gesprächsbereitschaft, Motivation und seine Geduld während der gesamten Zeit.

Danken möchte ich auch den teilnehmenden Krankenhäusern und besonders den Ärzten, die sich trotz der Arbeitsbelastung in der Erste-Hilfe-Abteilung für die Befragung zur Verfügung stellten und somit diese Arbeit erst ermöglichten.

Für die Beratung bei statistischen Fragen danke ich Herrn Dr. rer. nat. K. Neumann und Herrn Dr. rer. nat. G. Poch des Institutes für Biometrie und Klinische Epidemiologie der Charité – Universitätsmedizin Berlin.

Herrn Prof. Dr. med. H. Rüden danke ich dafür, dass er mich bei der damals schwierigen Entscheidung für ein Doppelstudium unterstützte und unter dessen Anleitung ich erste wissenschaftliche Erfahrungen sammelte.

Ganz besonders möchte ich meinen Eltern, meiner Freundin Diana und meiner Tochter Julie für ihre Unterstützung, ihre Geduld und ihr Vertrauen danken.